https://blz.li/4yuk

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

PLÜSCHPONYS VERSTÄRKEN FEUERWEHR HÄNIGSEN

Veröffentlicht am 09.03.2025 um 13:09 von Bastian Kroll

Im vergangenen Jahr hatte die Ortsfeuerwehr Hänigsen mehrere Einsätze mit Kindern. „Kinderbetreuungsmittel gehören jedoch nicht zur Normbeladung eines Feuerwehrfahrzeugs“, erklärte der Hänigser Ortsbrandmeister Alexander Heiduck am gestrigen Sonnabend, 8. März 2025, im Linden Casino in seinem Jahresbericht anlässlich der Jahreshauptversammlung der Stützpunkt-Feuerwehr. Dank einer Spende des Hänigser VGH-Vertreters Sascha Frank ist nun jedes Fahrzeug mit einem Plüschpony ausgestattet, das im Einsatzfall zur Beruhigung und Beschäftigung von Kindern dient.

Acht Feuerwehrmitglieder erhielten aufgrund der Dienstzeit und ihrer Leistungen neue Dienstgrade. © *Bastian Kroll*

Rund 85 Anwesende konnte der Ortsbrandmeister zur jährlichen Versammlung begrüßen, darunter den stellvertretenden Gemeindebürgermeister Werner Hübner, Ortsbürgermeister Norbert Vanin, Brandschutzabschnittsleiter Tobias Jacob, Gemeindebrandmeister Uwe Richter, Vertreter der Löschbezirks-Feuerwehren aus Altmerdingsen und Obershagen, den Vorsitzenden des Ausschusses für Feuerwehr, Energie und Liegenschaften, Wulf Langeheine, sowie die Ehrenortsbrandmeister Heiner Mundt und Heinrich Bühring.

Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren aus Burgdorf und Hänigsen unter der Leitung von Alexander Dunkel.

40 Einsätze stehen für das vergangene Jahr in den Büchern der Ortsfeuerwehr. Diese unterteilen sich in zehn Brandeinsätze, 17 technische Hilfeleistungen und 13 Fehlalarme.

Allein die Hilfeleistungen und die Einsätze des Gerätewagens Messtechnik, der sowohl bei Gasaustritten im Gemeindegebiet Uetze als auch im Stadtgebiet Burgdorf zum Einsatz kommt, machten die Hälfte aller Alarmierungen aus. Besonders bei Notfalltüröffnungen sieht der Ortsbrandmeister die Feuerwehrkräfte in Zukunft vor größere Herausforderungen gestellt, da Häuser immer besser abgesichert werden.

Insbesondere der November mit fünf Einsätzen, davon vier mit Kindern, ließ einen besonderen Bedarf erkennen: Es fehlte an Ausrüstung für Einsätze, bei denen Kinder betreut werden müssen. Die Ortsfeuerwehr fragte daher bei der VGH-Vertretung von Sascha Frank an und erhielt Plüschponys. „Somit erhöht sich nun die Besatzung jedes unserer Fahrzeuge um ein Plüschpony“, so der Ortsbrandmeister, der Sascha Frank für die Spende dankte.

Darüber hinaus führten die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsfeuerwehr an mehreren Terminen Brandschutzerziehungen in Kindergärten und Grundschulen durch. Zudem gab es gemeinsame Ausbildungsdienste mit den Ortsfeuerwehren des Löschbezirks Altmerdingsen und Obershagen. Hier betonte Ortsbrandmeister Alexander Heiduck besonders die gestärkte Zusammenarbeit und Kameradschaftspflege, die auch in Zukunft weiter vertieft werden soll.

Ein weiterer gemeinsamer Ausbildungsdienst zur technischen Hilfeleistung fand mit der Feuerwehr Eicklingen statt. „Wir wollten einmal über den Tellerrand schauen, wie andere Feuerwehren an solche Einsätze herangehen“, so Heiduck. Auch mit der Feuerwehr Burgdorf gab es einen Austausch, bei dem der Hänigser Gerätewagen Messtechnik sowie die Drehleiter aus Burgdorf vorgestellt wurden.

Neun Lehrgänge wurden von Mitgliedern der Ortsfeuerwehr erfolgreich absolviert. Neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst beteiligte sich die Feuerwehr am Pappaulfest, am Fest „Rund um den Tannenbaum“, organisierte einen Adventsnachmittag, besuchte die befreundete Feuerwehr Engstingen und nahm an zwei Märschen teil, darunter dem Höfemarsch in Schwüblingsen.

Die aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hänigsen leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 8.115 Stunden. Hinzu kamen 172,5 Stunden der Alters- und Ehrenabteilung sowie 7.631 Stunden der Musiker, sodass für 2024 insgesamt 15.919 Stunden zu Buche stehen.

Zum Jahreswechsel bestand die Ortsfeuerwehr aus 76 Einsatzkräften, darunter fünf Frauen. Ergänzt wird sie durch 32 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, 14 Musiker, 101 Feuerwehrfreunde und 132 Förderer.

Am Ende seines Jahresberichtes dankte Ortsbrandmeister Alexander Heiduck den Mitgliedern für ihr Engagement und würdigte insbesondere die Unterstützung durch deren Angehörige: „Dank und Anerkennung hierfür. Vor allem unsere Angehörigen sorgen dafür, dass der Laden am Laufen bleibt.“

Von den abwechslungsreichen Diensten der Jugendfeuerwehr berichtete der kommissarische Leiter Julian Sacher. Die Jugendfeuerwehr, die in Altmerdingsen angesiedelt ist, zählt derzeit 22 Mitglieder und wird von elf Betreuern begleitet. Einem Abgang stehen sechs Neuzugänge gegenüber. In diesem Jahr werden fünf Mitglieder in die Einsatzabteilung überführt: Ein Mitglied geht nach Altmerdingsen, vier nach Hänigsen. Zudem gibt es bereits fünf neue Mitglieder. „Die Zahlen gehen wieder nach oben, was mich freut und beruhigt“, so der kommissarische Jugendfeuerwehrwart.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen zählt 70 Mitglieder, wie Musikzugführerin Jessica Inselmann berichtete. 76 Einsätze, darunter 34 Auftritte und 42 Proben, wurden absolviert. Dazu gehörten unter anderem die Schützenfeste in Burgdorf, Hänigsen und Celle, der Oktobermarkt Burgdorf sowie das Hof- und Drachenfest in Obershagen.

Als neuer Gerätewart wurde Daniel Hackbarth als Nachfolger von Jonas Beneke gewählt. Florian Beneke wurde als kommissarischer Schriftwart verabschiedet, seine Nachfolgerin ist Janine Gundelbacher.

Gemeindebrandmeister Uwe Richter berichtete über die Tätigkeiten auf Gemeindeebene und sprach seinen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement aus. „Mein ehrlich gemeinter Dank gilt allen Aktiven sowie ihren Angehörigen“, so Richter.

Brandschutzabschnittsleiter Tobias Jacob informierte über vergangene Aktivitäten und Planungen auf Regionsebene, darunter die Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Burgdorf.

Auch Ortsbürgermeister Norbert Vanin und Werner Hübner, der in Vertretung für Gemeindebürgermeister Florian Gahre sprach, würdigten die Arbeit der Feuerwehr.

Ehrungen und Beförderungen

Höhepunkt des Abends waren die Vorstellung neuer Mitglieder, die Vereidigung neuer Einsatzkräfte, Beförderungen sowie Ehrungen langjähriger Feuerwehrmitglieder.

In die Feuerwehr aufgenommen wurden Jendrik Ernst, Holger Pröve und Hannes Andresen. Sie erhielten das Hänigser Wappen aus den Händen des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Hendrik Meyer.

Ihren Diensteid legten Holger Pröve, Mark Wöhler und David Schmidt ab. Nach Abschluss des ersten Teils ihrer Ausbildung wurden sie zum Feuerwehrmann ernannt.

Zur Oberfeuerwehrfrau wurde Lena Beneke befördert. Kai Beneke wurde zum Ersten Hauptfeuerwehrmann und Janine Gundelbacher zur Ersten Hauptfeuerwehrfrau ernannt. Gemeindebrandmeister Uwe Richter verlieh Hendrik Meyer den

Dienstgrad Hauptlöschmeister, während Alexander Heiduck zum Brandmeister befördert wurde.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielten Matthias Hecht und Eike Wielitzka das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen.

Für 25 Jahre musikalische Tätigkeit wurden Tobias Rode und Martin Schumann ausgezeichnet.

Das Feuerwehrehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft wurde vom Landesfeuerwehrverband an Udo Möller (40 Jahre), Hans Otto Sander und Dietmar Sander (jeweils 50 Jahre) sowie Bernhard Mundt und Heinrich Mundt (jeweils 70 Jahre) verliehen.